

Einladung zum

Mongolei-Colloquium

Donnerstag, 24. April 2014: 18 (c.t.) – 20 Uhr

Simone Rieger & Urs Schoepflin

(Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte, Berlin)

Digitalisierung und Erschließung von mongolischem Kulturerbe

**eine Kooperation des
Max-Planck-Institutes für Wissenschaftsgeschichte
und der
Mongolischen Akademie der Wissenschaften**

Das Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte (MPIWG) erforscht die Globalisierung des Wissens in seinen historischen und gesellschaftlichen Kontexten sowie seinen kulturellen Besonderheiten. Dabei bildet die Untersuchung des **Wissenstransfers** entlang der **Seidenstraße** einen besonderen Forschungsschwerpunkt.

Dem wissenschaftlichen **Interesse am kulturellen Erbe der Mongolei**, das sich innerhalb und außerhalb des Landes befindet, aber auch dem Interesse an den Wissensartefakten der historischen Reisenden kommen hier eine besondere Rolle zu. Seit mehreren Jahren hat unterhält das MPIWG gemeinsam mit anderen MPIs wissenschaftliche Kooperationen mit der Mongolischen Akademie der Wissenschaften (MAS) und mit der Nationalen Universität Ulaanbaatar (NUM), bei denen gemeinsame Forschungsfragen und der Aufbau einer gemeinsamen Infrastruktur zur **Verfügbarmachung und Bearbeitung von kulturhistorischen Quellen** im Vordergrund stehen.

Der Vortrag umreißt die gemeinsamen Forschungsinteressen, das Vorgehen und die gemeinsamen Aktivitäten, und zeigt Perspektiven für den Ausbau eines Netzwerkes der an der Mongolei interessierten nationalen und internationalen Wissenschaftseinrichtungen, der Einbindung von Nachwuchswissenschaftlern und dem Aufbau von Infrastrukturen zur Open-Access-Verfügbarmachung mongolischen Kulturerbes auf, über die das verteilte mongolische Kulturerbe virtuell zusammengeführt und mit anderen Quellen verlinkt werden kann, und so der **Verbreitung des Wissens über mongolische Kultur** zugute kommt.

Ort:

Universität Bonn, IOA

Abteilung für Mongolistik und Tibetstudien

Regina-Pacis-Weg 7 (Gebäude des Ägyptischen Museums)

RAUM 2.024

Alle Interessierten sind herzlich willkommen!